

Germanistik – Berufsperspektiven

Dieses Informationsblatt ist ein Angebot des Career Service der Universität Leipzig. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben. Stand: September 2017.

Berufsbereiche _ Wo will ich arbeiten?

- Bildungsarbeit
- Hochschulen/
Forschungseinrichtungen
- Kulturarbeit
- Stiftungsarbeit
- PR und Öffentlichkeitsarbeit
- Werbung
- Journalismus
- Verlagswesen/ Literaturbetrieb
- Marktforschung (im Medienbereich)

Tätigkeitsfelder _ Was will ich machen?

Lehrer(in) Deutsch als Fremdsprache

>> Lehrer(innen) für Deutsch als Fremdsprache unterrichten im In- und Ausland Nicht-Muttersprachler(innen) im Fach Deutsche Sprache. Sie sind in der Regel im außerschulischen Bereich tätig. Im Auftrag von international operierenden Firmen unterrichten sie z.B. Mitarbeiter(innen) aus ausländischen Niederlassungen, an Hochschulen vermitteln sie ausländischen Studierenden die für ihr Studium benötigten Deutschkenntnisse. Menschen mit Migrationshintergrund bringen sie z.B. in Volkshochschulkursen die deutsche Sprache und Kultur näher. Sie können auch im Ausland tätig sein, z.B. an Goethe-Instituten, wo sie ebenfalls Deutsch für Nicht-Muttersprachler(innen) unterrichten.

Forschungsreferent(in)

>> Forschungsreferent(inn)en sind Ansprechpartner für Forschungs- und Transferfragen für die Fachbereiche, den wissenschaftlichen Nachwuchs und die Lehrenden innerhalb der Hochschule sowie für Forschungsförderorganisationen, Behörden, Unternehmen und Institutionen außerhalb der Hochschule. Sie informieren Forschende über Förderprogramme und vermitteln Kontakte zu Unternehmen, Forschungseinrichtungen oder Hochschulen im Rahmen der Verbund- bzw. Auftragsforschung. Forschungsreferent(inn)en unterstützen die Forschenden bei der Antragstellung, der Vertragsgestaltung und der Erstellung von Finanzierungsplänen. Sie helfen zudem Wissenschaftler(inne)n bei der Einwerbung von Drittmitteln auf nationaler und internationaler Ebene. Zudem sind sie mit Forschungsprojekten aus ihrem Fachgebiet betraut. Dazu organisieren sie empirische Untersuchungen, Interviews und Feldstudien und führen diese durch. Die Ergebnisse veröffentlichen sie in wissenschaftlichen Publikationen.

Journalist(in)

>> Journalisten und Journalistinnen beschaffen Informationen, werten sie aus und erstellen daraus schriftliche oder mündliche Beiträge für Hörfunk, Fernsehen, Print- und Online-Medien. Zudem führen sie Interviews, bearbeiten Meldungen und Nachrichten, moderieren Sendungen oder berichten live in Radio und Fernsehen. Sie arbeiten hauptsächlich in Korrespondenz- und Nachrichtenbüros, in Zeitungs- und Zeitschriftenverlagen, bei Fernseh- und Radiosendern oder im

Online-Bereich. Darüber hinaus sind sie in PR- und Multimedia-Agenturen tätig sowie in öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen, die eigenständig Öffentlichkeitsarbeit betreiben.

Redakteur(in)

>> Redakteure und Redakteurinnen erarbeiten Informationen und vermitteln sie über Medien. Sie schreiben oder produzieren Beiträge für Zeitungen, Zeitschriften, Hörfunk, Fernsehen oder digitale Medien. Für welches Medium sie auch tätig sind - Redakteure und Redakteurinnen filtern aus der Fülle von Informationen, die in die Redaktion gelangen, die für die Leser, Zuhörer und Zuschauer wichtigen und interessanten Beiträge heraus und bereiten sie entsprechend auf. Im Verlag sind ihre klassischen Arbeitsbereiche Printmedien wie Bücher, Zeitungen und Zeitschriften, aber auch digitale Medien. Hier prüfen Redakteure und Redakteurinnen auch Texte anderer Autoren in Bezug auf inhaltliche Richtigkeit, formalen Aufbau und stilistische Wortwahl. Sie planen zukünftige Ausgaben und Themen oder schreiben Klappentexte für Bücher.

Pressesprecher(in)

>> Pressesprecher/innen übernehmen für ein Unternehmen, eine Behörde, einen Verband oder Verein die Kommunikation mit der Presse und anderen Medien. Sie informieren über Ereignisse und Planungen, die für Außenstehende und die eigenen Mitarbeiter/innen von Interesse sind, und sorgen für eine positive Gesamtdarstellung des Unternehmens oder der Organisation in der Öffentlichkeit. Pressesprecher/innen arbeiten bei Behörden, Verbänden, Vereinen oder in PR-Agenturen. Auch in der öffentlichen Verwaltung können sie beschäftigt sein. Darüber hinaus sind sie in Presse- und Kommunikationsabteilungen von Unternehmen der unterschiedlichsten Wirtschaftszweige tätig.

Public-Relations-Manager(in)

>> Public-Relations-Manager/innen sind in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit tätig. Sie erarbeiten geeignete Kommunikationsstrategien und entwickeln Konzepte für das Firmenimage. Über die Pressearbeit hinaus übernehmen sie zunehmend Aufgaben im Consulting. Arbeitsplätze finden sie vor allem in Unternehmen, die sich auf Public-Relations-Beratung spezialisiert haben. Darüber hinaus arbeiten Public-Relations-Manager/innen in den Presse- und Öffentlichkeitsabteilungen von Betrieben nahezu aller Wirtschaftszweige, z.B. in der Chemie-, Nahrungsmittel- oder Textilindustrie.

Werbetexter(in)

>> Werbetexter(innen) entwickeln und formulieren Slogans und Texte für Werbekampagnen, Broschüren, Radio- und Fernsehspots oder für Internetauftritte. Sie finden Beschäftigung in Werbe-, PR-, Kommunikationsdesign- und Medienagenturen und in Werbeabteilungen von Unternehmen aller Branchen.

Redenschreiber(in)

>> Redenschreiber(innen) verfassen Manuskripte im Auftrag von Rednern und Rednerinnen, indem sie die gewünschten Inhalte und Gedanken in einen überzeugenden Text umsetzen. Dabei kann es sich z.B. um Reden von Politikern und Politikerinnen handeln, um Reden zu betrieblichen Anlässen wie Verabschiedung, Jubiläum, Präsentationen und Jahrespressekonferenz oder zu privaten Anlässen wie Hochzeit und Geburtstag. Redenschreiber(innen) finden Beschäftigung bei Parteien, Verbänden, nationalen und internationalen Organisationen, in der öffentlichen Verwaltung oder als freiberufliche(r) Redenschreiber(in).

Lektor(in)

>> Verlagslektoren und -lektorinnen betreuen Autoren und Autorinnen und bereiten mit ihnen Manuskripte auf, d.h., sie schlagen inhaltliche und sprachliche Änderungen vor und korrigieren Fehler. Sie begleiten die Autoren und Autorinnen bis zur Druckreife ihrer Manuskripte. Zusammen mit der Verlagsleitung entwickeln sie Programmstrategien bzw. neue Produktideen und versuchen, geeignete Autoren und Autorinnen zu gewinnen. Eingesandte Manuskripte beurteilen sie sowohl nach ihrer Qualität als auch hinsichtlich des Marktpotenzials innerhalb des Verlagsprofils bzw. für die spezifischen Zielgruppen. Gegebenenfalls bewerten Verlagslektoren und -lektorinnen auch die Übersetzungswürdigkeit fremdsprachiger Texte. Wenn es zum Vertragsabschluss kommt, führen sie ggf. die Honorarverhandlungen. Nicht zuletzt wirken Verlagslektoren und -lektorinnen auch an Marketingstrategien und der Öffentlichkeitsarbeit mit, werben im Buchhandel und bei Rezensenten für das Verlagsprogramm und verfassen z.B. PR-Artikel über ein neu herausgegebenes Buch. Dabei berücksichtigen sie auch Social-Media-Kanäle wie z.B. Blogs, Facebook und Twitter.

Übersetzer(in)

>> Dolmetscher/innen bzw. Übersetzer/innen übersetzen aus der Ausgangssprache in die sogenannte Zielsprache und umgekehrt und überwinden damit Sprachbarrieren. Dolmetscher/innen tun dies mündlich, Übersetzer/innen schriftlich. Dolmetscher/innen bzw. Übersetzer/innen finden Beschäftigung in Übersetzungsbüros, in großen Wirtschaftsunternehmen, in verschiedenen EU-Institutionen (z.B. EU-Parlament, EU-Kommission) oder bei Behörden.

Literaturagent(in)

>> Literaturagenten und -agentinnen stellen Kontakte zwischen Autoren bzw. Autorinnen und Verlagen her, vermitteln beim Kauf bzw. Verkauf von Buchrechten und handeln Literaturverträge aus. Literaturagenten und -agentinnen finden Beschäftigung in Verlags- und Autorenagenturen.

Marktforscher(in)

>> Marktforscher/innen führen Markt- und Wettbewerbsanalysen durch. Sie unterstützen und beraten mit Hilfe der Ergebnisse z.B. Unternehmen der Konsumgüterindustrie, die neue Produkte einführen, ihre Produktpalette erweitern oder umgestalten sowie neue Marktbereiche erschließen oder Marktanteile gewinnen wollen. Beschäftigung finden Marktforscher/innen bei Marktforschungsunternehmen oder in Marktforschungsabteilungen größerer Unternehmen.

Meinungsforscher(in)

>> Meinungsforscher/innen konzipieren Befragungen der Öffentlichkeit, um Erkenntnisse über Ansichten zu bestimmten Themen zu erhalten. Sie untersuchen die Ergebnisse der Umfragen auf relevante Zusammenhänge hin, werten sie mit statistischen Methoden aus und präsentieren die Daten und Schlussfolgerungen dem Auftraggeber bzw. der Öffentlichkeit. Sie arbeiten hauptsächlich bei Unternehmen der Meinungsforschung oder bei entsprechenden Forschungseinrichtungen von Parteien und Verbänden.

Quelle: Agentur für Arbeit – BerufeNet

Schlüsselqualifikationen

- Text- und Sprachkompetenz
- Kommunikationsstärke
- Einfühlungsvermögen und psychologisches Geschick (v.a. als Lektor(in) und Journalist(in))
- Verhandlungsgeschick (v.a. als PR-Manager(in) und Literaturagent(in))
- Genauigkeit und Sorgfalt
- Kreativität (v.a. als Werbetexter(in))
- Selbstsicherheit und Durchsetzungsvermögen (v.a. als Lehrer(in))
- Organisationstalent (v.a. als Forschungsreferent(in))

Quelle: Agentur für Arbeit – BerufeNet

Berufseinstieg

Germanist(inn)en stehen viele berufliche Wege offen. In Abhängigkeit von den eigenen Interessen und Vorstellungen sollten daher bereits im Studium praktische Erfahrungen gesammelt werden. Dadurch kann das eigene Profil geschärft werden. Im Journalismus und in der Verlagsbranche ist es zudem üblich, ein Volontariat zu absolvieren. Erste berufliche Erfahrungen werden hierfür vorausgesetzt.

Arbeitgeber konkret

- Literaturhäuser (Literaturhaus Leipzig, Literaturhaus Villa Augustin Dresden, Lese-Zeichen e. V.)
- Leipziger Buchmesse, Frankfurter Buchmesse
- Literaturfestivals (Leipziger Literarischer Herbst, internationales Literaturfestival berlin, Harbour Front Literaturfestival Hamburg, lit.Cologne)
- Goethe Institut
- Öffentlich-rechtlicher oder privater Rundfunk (mdr, info tv leipzig, Radio PSR, Radio Leipzig)
- Printmedien (Kreuzer, LVZ, liz)
- bpb – Bundeszentrale für politische Bildung
- 4iMEDIA
- pioneer communications
- Kulturstiftung Leipzig
- Friedrich Ebert Stiftung
- Hans Seidel Stiftung
- Heinrich Böll Stiftung
- Stiftung Mercator
- Max-Planck-Gesellschaft
- Bertelsmann Stiftung
- GfK

Spezifische Stellenbörsen

- Jobbörse des Deutschen Seminars der Leibniz Universität Hannover
- Academics.de – Germanistik Jobs
- Jumpforward – Stellenangebote Germanistik
- Stepstone – Stellenangebote Germanistik
- Horizontjobs
- KJobs – Jobbörse für die Kommunikationsbranche
- PR-Guide
- Marketingjobbörsen
- Kulturjobs

- [Jobworld – Stellenangebote Germanistik](#)
- [Kimeta.de – Stellenangebote Germanistik](#)
- [Publishing Markt](#)
- [Verlage der Zukunft – Jobbörse](#)

Weitere Informationen

- [Gesellschaft für Hochschul-Germanistik](#)
Der Vorstand der Gesellschaft für Hochschulgermanistik im DGV sieht seine Aufgabe in der Darstellung des Faches in der Öffentlichkeit und versteht sich als die wissenschaftsöffentliche Interessenvertretung der an Schulen und Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Weiterbildungsstätten, bei den Medien und in der Öffentlichkeitsarbeit tätigen Germanistinnen und Germanisten.
- [Virtuellen Fachbibliothek Germanistik - Germanistik im Netz \(GiN\)](#)
Die Virtuelle Fachbibliothek bietet einen einheitlichen Recherche-Zugang zu relevanten Informationsressourcen zum Fach Germanistik – unabhängig von Medium, Speicherform und Speicherort. Sie versammelt Print-Ausgaben von Büchern und Zeitschriften ebenso wie digitale Medien, Online-Content-Datenbanken, Websites u.a. unter einer Oberfläche. Zur Zielgruppe gehören vorrangig Germanisten und Germanistinnen in Studium, Forschung, Lehre.
- [Goethe-Institut](#)
Das Goethe-Institut ist das weltweit tätige Kulturinstitut der Bundesrepublik Deutschland. Es fördert die Kenntnis der deutschen Sprache im Ausland und pflegt die internationale kulturelle Zusammenarbeit.
- [Deutscher Journalisten-Verband](#)
Tipps für Freie & Festangestellte, Downloads, Tarifempfehlungen, Presseausweise
- [Deutsche Journalisten Union in ver.di](#)
Tarifempfehlungen, Presseausweise, Beratung für freie Journalisten
- [Reporter ohne Grenzen](#)
Reporter ohne Grenzen dokumentiert Verstöße gegen die Presse- und Informationsfreiheit weltweit und alarmiert die Öffentlichkeit, wenn Journalisten und deren Mitarbeiter in Gefahr sind.
- [SLM Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und Medien](#)
- [Medientreffpunkt Mitteldeutschland](#)
- [Mephisto97.6 – Das Lokalradio der Universität Leipzig](#)
Ausbildungsmedium der Universität Leipzig
- [Student! Universitätszeitung](#)
Ausbildungsmedium der Universität Leipzig
- [Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft der Bundesregierung](#)
Umfangreiche Informationen & Beratung für Kreative und Kulturschaffende: Brancheninfos, Business-Knowhow (Existenzgründung, Versicherungen, Verträge), Finanzierung & Förderung, aktuelle Meldungen aus Kreativwirtschaft, Publikationen zum Download, Linksammlungen.

- Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft
Regionalbüros mit Sprechtagen, individuelle Orientierungsberatung, Förderung & Netzwerkhilfe
- Künstlersozialkasse
Informationen für Versicherte sowie Unternehmen und Verwerter
- Kreatives Leipzig
Portal der Leipziger Kreativwirtschaft
- KulturGilde
Verband der Kultur- und Kreativwirtschaft Deutschland
- Blog Kulturwirtschaft
- Das Monatsmagazin von Kulturmanagement Network zum Thema Public Relations
- PR-Magazin – Das Magazin der Kommunikationsbranche.
- Der PR Report ist das unabhängige Magazin für alle, die Kommunikation professionell gestalten.
- Börsenverein des Deutschen Buchhandels
Der Börsenverein ist die oberste Branchenorganisation des Buchhandels. Dort findet man umfassende Informationen zur Buchbranche, aktuellen Entwicklungen, den Buchmessen in Leipzig und Frankfurt/ Main als auch zum Thema Berufseinstieg.
- Boersenblatt.de
Boersenblatt.de ist die Online-Ausgabe des Branchenmagazins für den deutschen Buchhandel. Hier finden sich Beiträge zu den aktuellen Entwicklungen der Buch- und Verlagsbranche. Außerdem bietet Boersenblatt.de weitreichende Informationen zum Berufseinstieg, Weiterbildungen und Studium.
- Bücherfrauen
Der Verein Bücherfrauen ist Informationsplattform und Branchennetzwerk zugleich. Die Plattform berichtet über aktuellen Ereignissen der Buchbranche, bieten regionale und nationale Treffen an und engagieren sich in der Weiterbildung durch Seminare und Workshops.
- Junge Verlagsmenschen e.V.
Die Jungen Verlagsmenschen fungieren als Interessenvertretung für den Branchennachwuchs. Mitglied kann jede/jeder im Alter zwischen 18 und 39 Jahren werden, die/der in Verlagen angestellt ist, freiberuflich für Verlage tätig ist oder eine berufliche Tätigkeit in der Branche anstrebt. Die JVM setzen sich zum Beispiel für faire Arbeitsbedingungen und eine aktive Nachwuchsförderung ein. Deutschlandweit gibt es zahlreiche Städtegruppen, die zum Netzwerken einladen.
- Verlage der Zukunft
Verlage der Zukunft dient einerseits als Branchenmagazin, andererseits als Plattform zur Förderung des Branchennachwuchs. Initiiert wurde das Projekt von Prof. Friedrich Figge im Lehrgebiet Electronic Publishing an der HTWK Leipzig.

Referent(inn)en der damaligen Veranstaltung

- Pamela Steen, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Germanistik
- Gloria Hoppe, selbständige Lektorin für Verlage, Wirtschaft und Werbung
- Frank-Thomas Suppee, Leiter BildungsCentrum MDR
- Gerlind Böhme, Redaktion Versandbuchhandel St. Benno-Verlag

KONTAKT

Universität Leipzig, Career Service
Strohsackpassage, 3. Etage
Nikolaistraße 6–10
04109 Leipzig

Telefon: +49 341 97-30030
E-Mail: careerservice@uni-leipzig.de



www.uni-leipzig.de/careerservice



www.facebook.com/universitaet.leipzig.career.service